

Audit Gesunde KiTa Rezertifizierung

Ergänzender Qualitätsbericht vom:

Erstzertifizierung im Jahr: 2006

Allgemein

Name und Anschrift: Kita Bummi, Kannenstieg 1, 39128 Magdeburg

E-Mail: bummi@kitawo-md.de

Datum: 01.09.2023

Kitaleiter/-in: Vivien Zuther

Telefon: 0391/2589540

Träger: KITAWO gGmbH

Qualitätsbeauftragte: Anika Krone

Angaben zu Rahmenbedingungen

(z.B. Größe, Standort, Anzahl der Kinder, Erzieher/-innen, Ernennung weiteres Personal, Pädagogische Ansätze, KiTa-Profil etc.)

- Modernisierte Plattenbaukita im Stadtteil Kannenstieg in Magdeburg
- Kapazität: max. 116 Kinder, davon 34 Krippenplätze und 72 Kindergartenplätze
- 48,67% Migrationsanteil, hoher Anteil aus Familien mit mehr als drei Kindern
- 17 Mitarbeiter/-innen, 16 Erzieher/-innen, 1 pädagogische Hilfskraft
- Externe Reinigungsfirma und Küchenausgabe, zweimal in der Woche einen Hausmeister
- Ganztagsversorgung durch externen Essensanbieter (Alex Menü), Frühstück und Vesper wird als Komponenten geliefert (freitags wird kein Vesper geliefert, um keine übrigen Lebensmittel zu verschwenden) – die Kinder bereiten sich die Mahlzeit selber zu
- Pädagogischer Ansatz: wir arbeiten nach keinem speziellen Ansatz, sondern haben in unserer Arbeit Elemente verschiedener Ansätze verankert
- inhaltliche Schwerpunkte:
 - Gesundheits- und Bewegungsförderung
 - Alltagsintegrierte Sprachbildung (Landesprogramm „Sprachkitas“)
 - Bildung für nachhaltige Entwicklung

Kategorien

1. Gesundheitsverhältnisse

Positive Entwicklung:

- Mülltrennung nun auch in der Krippe – mit Piktogrammen dargestellt
- Teilnahme an Projekten: Kindermeilen, Kinderradeln

Hindernisse und Stolpersteine:

- Nutzbarkeit des Turnkellers wird zeitnah geprüft (Feuchtigkeit im Mauerwerk)

2. Gesundheitskompetenzen der Kinder

Positive Entwicklung:

- Umstellung der Mittagsversorgung auf Schweinefleischfrei, Vesperversorgung auf zuckerreduziert
- regelmäßige Projekte/Angebote der Kita-Sozialarbeit zum Thema Sozialkompetenz

Hindernisse und Stolpersteine:

- das Rausgehen: es hapert auch weiterhin an witterungsgerechter Kleidung und Wechselwäsche

3. Kita-Kultur

- Positive Entwicklung:
- Überarbeitete Konzeption zu bestimmten Themen (z.B. Beschwerdemanagement)
 - das Vorhaben der letzten drei Jahre: Thema Medienkompetenz konnte umgesetzt werden: Handys für jede Gruppe (für Fotos, Videos, Elternarbeit), es gibt Tablets in den Kindergartengruppen, die von Kindern (Apps, fotografieren, filmen) und päd. Fachkräften genutzt werden
 - Nutzung von Padlets für die Elternarbeit
 - Weiterbildungen zum Thema Medienkompetenz
 - Projekt Soziale Arbeit konnte erfolgreich verankert werden
 - Weg zur inklusiven Kita: Zusammenarbeit mit Kita-Sozialarbeit, AWO – Landesverband: Ausschreibungen zur Inklusionsfachkraft
- Hindernisse und Stolpersteine:
- im Hinblick auf das Jahr 2028: schwerer, steiniger Weg, aufgrund hoher Vielfalt an Informationen
 - Ausscheiden der Inklusionsfachkraft, wenige Bewerbungen auf Stellenausschreibung, in der Folge konnte die Stelle nicht zeitnah neu besetzt werden

4. Gesundheitskompetenzen des KiTa – Personals

- Positive Entwicklung:
- regelmäßiges Zusammentreffen des Gesundheitszirkel, Schwerpunkt: psychische Belastungen, Erarbeitung einen „Mobbinghandbuches“
 - Möglichkeit der Nutzung eines Fitnessstudios und eines Job – Rades
- Hindernisse und Stolpersteine:
- unterliegt auch weiterhin der Eigenverantwortung und Selbstkontrolle
 - derzeit keine externen Angebote zur Bewegung

5. Kinderentwicklung

- Positive Entwicklung:
- Gründung eines Kinderrates mit regelmäßigen Zusammentreffen
 - die Kinderrechte wurden gemeinsam mit den Kindern erarbeitet und sichtbar gemacht
 - zusätzliche Projekte zum Thema in Zusammenarbeit mit Kita-Sozialarbeit: Missachtung von Kinderrechten im Stadtteil Kannenstieg
- Hindernisse und Stolpersteine:
- Partizipation - Krippenkinder zu klein für den Kinderrat

6. Sicherheit

- Positive Entwicklung:
- Entwicklung einer Verhaltensampel für die Erzieher
 - ein Teil der Gehwegplatten auf dem Außengelände wurden begradigt
 - Ernennung einer Datenschutzbeauftragten
- Hindernisse und Stolpersteine:
- finanzielle Frage (für die Begradigung der restlichen Gehwegplatten auf dem Außengelände, des Innenhofs im Krippenbereich)

7. Qualitätsmanagement:

- Positive Entwicklung:
- Überarbeitung der Konzeption zum Thema Beschwerdemanagement
 - Überarbeitung der Internetpräsenz des Trägers/aller Einrichtungen: Arbeitsgruppe gegründet
 - Regelmäßige Schulungen zum QM Handbuch für neue Mitarbeiter
 - Quartalsberichte (Weiterentwicklung der Qualitätsstandards)
 - Regelmäßige Durchführung von Zufriedenheitsbefragungen für Eltern und Mitarbeiter
 - Klausurtage zu verschiedenen Themen: z.B. Erarbeitung einheitlicher strategischer Ziele der AWO bis 2028, Partizipation, Nachhaltigkeit, Gemeinwohlökonomie, Praxisanleitung und Kinderschutz
- Hindernisse und Stolpersteine:
- wenig informative Internetpräsenz

Was haben wir uns für die nächsten 3 Jahre vorgenommen?

(Erkenntnisse/Maßnahmen, die sich durch die Selbstbewertung für die Kita ergeben haben)

- Entwicklung eines kinderfreundlichen Beschwerdemanagements
- jährliche Auseinandersetzung mit dem Konsumverhalten: 4 Wochen spielzeugfreie Zeit im Herbst
- Wiedereinführung der Besuche im Altersheim (singen)
- regelmäßige Durchführung von Brandschutzübungen
- Erstellung eines Kinderschutzkonzeptes für unsere Einrichtung (Arbeitsgruppe bereits gegründet)
- Überarbeitung der Internetpräsenz - Arbeitsgruppe gegründet (Kollegen aus allen Einrichtungen und der Geschäftsstelle)
- 3 Jahres-Planung: Essenversorgung durch die benachbarte Küche des Altenpflegeheims

Datum: 04.09.2023

Unterschrift: V. Zuther